

DGSF-Fachtag

tandem PRAXIS & INSTITUT will sich „nicht nur“ auf die therapeutische Praxis und die ausgeschriebenen Bildungsangebote beschränken. Gerne öffnen wir für Sie ab Januar 2014 einmal im Quartal unsere Türen, um mit ausgewiesenen Impulsgebern und Ihnen in einen fachlichen Dialog zu treten. Sie können in einem sehr schönen Ambiente (wenn Sie mögen bei einem Glas Wein) das Team von tandem persönlich kennen lernen und sich zu Themen rund um die Systemische Therapie und Beratung austauschen und vernetzen.

Das Thema der zweiten Veranstaltung lautet:

„Traumatischer Stress in Familien: Das erstarrte Mobile Systemtherapeutische Lösungswege“

„Traumata von außen“ können einen erheblichen Einfluss auf die Psyche von Eltern und Kindern haben und auf die Art und Weise, wie sich Familien verhalten. Das erstarrte Mobile ist Metapher für die Wechselwirkungen der eingefrorenen familiären Interaktionen & dysfunktionale posttraumatische Bewältigungsstrategien. Interventionen, die in der Paar- und Familientherapie dazu beitragen können, traumatisierten Familien Wege aus der Erstarrung zu eröffnen stehen im Zentrum des DGSF-Fachtages. Alexander Korittko und Jochen Leucht werden mit Ihnen das Thema erkunden. Und wir laden Sie herzlich ein, dem spannenden Gespräch zu lauschen und sich zu beteiligen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Am 29. April 2014
um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)
in der Wintererstraße 4 in 79104 Freiburg**

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 TeilnehmerInnen begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig per eMail (info@tandem-freiburg.org) mit dem Betreff „DGSF-Fachtag – Traumatischer Stress“ an. Der Eintritt kostet 10,-- € an der Abendkasse incl. Wasser und einem Glas Wein. Fortbildungspunkte sind beantragt.

Der nächste DGSF-Fachtag findet am 23. September 2014 statt.

Thema:

„Sozialarbeit ist anspruchsvoller als Therapie“. Mit Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp.